Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 41

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 41 Bern, Montag 19. Februar 1951 — 69. Jahrgang — 69me année — Berne, lundi 19 février 1951 **No 41**

Redaktion und Administretion: Effingerstresse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern em Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, heibjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (pius Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspeltige Millimeterzeile oder deren Reum; Ausland 30 Rp. — Jehresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et edministration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les ebonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montent des ebonnements à l'edresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

BRB betreffend Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe. ACF concernant les suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs. DCF concernente i supplementi di salario nel mestiere del copritetto.

Station climatérique de Leysin S. A., à Leysin.

«Elektra» Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Liquidation, Sarnen.

Inter-Chaix S. A., Genève.

Autotransportordnung; Einspracheverfahren — Statut des transports automobiles; Procédure d'opposition — Ordinamento degli autotrasporti; Procedura di opposizione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation de l'exportation.

Italien: Heilmittel. Italie: Spécialités pharmaceutiques.

Tunisie: Suspension provisoire du droit de douane d'importation applicable à certains produits de la sacherie.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Eigentümerschuldbrief von Fr. 3000 vom 2. Oktober 1941, Belege ED. Serie II, Nr. 7317, haftend auf Grundbuch Nidau Nr. 259 zugunsten Walter Schluep, Alberts, von Lüterkofen, Mechaniker, in Port, als Gläubiger.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn binnen Jahresfrist, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Richteramt Nidau vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Schuldbriefes erfolgt. (W 138[1])

Nidau, den 13. Februar 1951. Der Gerichtsschreiber: M. Stebler.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 21. November 1950 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 238 Aktien der Continentalen Linoleum Union, Bahnhofstrasse 54, Zürich 1, Emission 1928/1929, Nrn. 151071—151087, 151101 bis 151300 und 162872—162892, zu nom. Fr. 25 (ursprünglich Fr. 125) nebst Coupons 13 und folgende.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (W 40[2])

Zürich, den 14. Dezember 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 14. November 1950 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Schuldbrief von Fr. 28 000 (ursprünglich Fr. 23 000), ausgestellt am 10. Dezember 1931, lautend auf Gottfried Bütikofer, geb. 1899, von Kernenried, wohnhaft Zeunerstrasse 11, Zürich 6, ehemals zugunsten des Inhabers und später der Leihkasse Neumünster, lastend ursprünglich im 3., jetzt im 2. Range auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1639 an der Hohlstrasse 206 in Zürich 4.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (W 41[2])

Zürich, den 14. Dezember 1950.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Il pretore della giurisdizione di Lugano-Città, avv. Sergio Guglielmoni, sull'istanza 15/16 febbraio 1951 dello Credito Svizzero, in Lugano; ed in relazione agli art. 981 e seg. C. O.; diffida lo sconosciuto detentore del Buono di Cassa del Credito Svizzero, in Lugano, N° 30177, di 1000 fr., al 3½%, al portatore, emesso il 15 maggio 1949 e seg., andato smarrito, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 25 agosto 1951, sotto comminatoria di ammortamento. (W 145[3])

Lugano, 17 febbraio 1951. Il pretore: Avv. Sergio Guglielmoni.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die Fr. 14 700 nom. Aktien der Compagnie Coloniale du Angoche S. A., Glarus, Nrn. 8639/45, 8646, 8400/5 = 14 Stück zu Fr. 1000, Nr. 3906 =1 Aktie zu Fr. 500 und Nrn. 4216, 4265 = 2 Stück zu Fr. 100, mit Coupons Nr. 5 u. ff. sind vom Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus unterm 16. Februar 1951 als kraftlos erklärt worden. (W 146)

Glarus, den 16. Februar 1951. Der Zivilgerichtspräsident: Dr. H. Becker-Lieni.

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Eidgenössischen Standes Zürich hat mit Beschluss vom 23. Januar 1951 nachfolgende, erfolglos aufgerufene Urkunde als kraftlos erklärt: Inhaberschuldbrief für ursprünglich Fr. 3000, am 6. September 1927 ermässigt auf Fr. 2000, ausgestellt am 12. Oktober 1918, lautend auf Julius Kunz, geb. 1885, von Wald, lastend ursprünglich im 4. Range) auf den Liegenschaften Kataster-Nrn. 671 und 672 im Hasenbühl in Uster (Grundprotokoll Uster K Bd. 78, Seite 422/3).

Uster, den 16. Februar 1951. (W 144)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der a. o. Substitut des Gerichtsschreibers: Dr. Loosli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

15. Februar 1951. Back- und Nahrungsmittel.
Dibona A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Back- und Nahrungsmitteln und die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte, einschliesslich der Herstellung und Verwertung von Verfahren und Apparaturen der Nahrungsmittelindustrie. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an andern Unternehmungen zu beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Ulrich Brunner, von Zürich und Diessenhofen, in Zürich. Geschäftsdomizil: Talacker 46 in Zürich 1 (Bureau Dr. Ulrich Brunner).

15. Februar 1951. Damenkleider usw.
Cortesca A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1950, Seite 2674), Damenkleider usw. Dr. René Bracher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt worden Heinrich Bär, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Ottilie Hauber geb. Sigl, von St. Gallen, in Zürich.

15. Februar 1951. Eisenwaren usw.
Hess & Cie., Pilgersteg, Inhaber Mantel-Hess, Hofmann-Hess & Cie., in Rüti, Kommanditgesellschaft, Eisenwaren usw. (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1951, Seite 189). Dr. Hans Lier ist zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Johann Weilenmann, von Basel und Illnau, in Basel, Eugen Schiess, von Herisau, in Zürich, und Hans Albert Frey, von Oberehrendingen, in Zürich.

15. Februar 1951. Rechenmaschinen.
H. W. Egli A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1948, Seite 517), Rechenmaschinen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Albert Huber, von und in Zürich.

15. Februar 1951.
Max Müller, Autogenwerk, in Horgen (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1949, Seite 3365). Einzelprokura ist erteilt an Johannes Müller, von Horgen und Niederbipp, in Muri bei Bern.

15. Februar 1951.
Praesens-Film A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1950, Seite 2454). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Richard Gross, von Warth bei Frauenfeld, in Zürich.

15. Februar 1951. Textilien.
Erna Bachmann, in Richterswil. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Erna Bachmann geb. Hasler, von und in Richterswil. Handel mit Textilien. Neuhausweg 2.

15. Februar 1951. Leibwäsche.
L. Faoro, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Luigi Faoro, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Fabrikation und Vertrieb von Damen- und Herrenwäsche. Letzistrasse 12.

15. Februar 1951. Erzeugnisse für Holz- und Metallbearbeitung.
Blaser & Landert, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Hermann Blaser, von Langnau i. E., in Zürich 5, und René Landert, von Eglisau, in Zürich 3, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1951 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Vertretung schwedischer Erzeugnisse für Metall- und Holzbearbeitung, Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Apparaten. Berneggweg 3.

15. Februar 1951. Chemische Produkte.
Frau Frieda Kerber, Rosovertrieb, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1948, Seite 2698), chemische Produkte. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

15. Februar 1951. Bauingenieure.
Seeberger & Cie. in Liq., in Zürich 2, aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1949, Seite 802), Bauingenieure usw. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

15. Februar 1951.
Baugenossenschaft Werdmühle, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1948, Seite 1961). Wilhelm Linder, Friedrich Wagner und Albert Gähwiler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Hermann Ungricht, von Zürich, als Präsident; Walter Kummer, von Niederönz (Bern), als Vizepräsident, und Jakob Horber, von Zürich und Lipperswil (Thurgau), als Quästor, alle in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftslokal: Ueberlandstrasse 52 in Zürich 11 (bei Hermann Ungricht).

Freiburg — Fribourg — Friborgo
Bureau de Fribourg

2 février 1951. Installations électriques.
Electro Jost, à Fribourg. Le chef de la raison est Paul Jost, fils de Jean, de Sion, à Fribourg. Entreprise pour les installations électriques. Rue du Tir N° 17.

14 février 1951.
Compagnie Industrielle de Procédés et d'Applications S. A., à Fribourg (FOSC. du 8 novembre 1945, N° 262, page 2751). La société a transféré son siège chez André Wagnière, avenue des Alpes 1.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

10. Februar 1951. Abfälle usw.
Recupa Aktiengesellschaft, in Basel, Handel mit Abfällen usw. (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1950, Seite 318). Aus dem Verwaltungsrat ist Benedikt Jucker-Lüscher ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Oscar Levy-Kummer, von und in Basel, als Präsident, der bisherige Direktor Kurt Lindner-Erlacher und der bisherige Prokurist Werner Münch-Reich, der gleichzeitig zum Direktor ernannt wird. Alle zeichnen zu zweien.

10. Februar 1951. Immobilien usw.
Haus zum Gold A. G., in Basel, Erwerb und Verwertung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 55 vom 8. März 1943, Seite 531). Aus dem Verwaltungsrat ist Alfred Von der Mühll ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt Albert Rüegg, in Birsfelden, als Präsident, und Dr. Charles Edouard Bourcart, in Basel, beide von Basel. Sie zeichnen zu zweien. Neues Domizil: Elisabethenstrasse 43.

12. Februar 1951. Waren aller Art.
Hans Mory, in Basel, Import usw. von Waren aller Art (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1946, Seite 3032). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. Februar 1951. Reisen, Touristik usw.
Thos Cook & Son, Société anonyme à Bruxelles, Succursale de Bâle, in Basel, Betrieb von Agenturen für Reise usw. (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1949, Seite 1484), mit Hauptsitz in Brüssel. Die Unterschrift des Repräsentanten Ernest Louis Charles ist erloschen. Zum Repräsentanten mit Einzelunterschrift wurde ernannt Arthur-Berthold Pochon, von Dompierre (Freiburg), in Genf.

12. Februar 1951. Mercerie usw.
Bapri A. G., in Basel, Handel mit Mercerie- und Bonneteriewaren usw. (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1948, Seite 1987). Die Firma wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 10. Februar 1951 gemäss Art. 89 der HRVO von Amtes wegen gelöscht.

13. Februar 1951.
Calora Kohlenimport A.G., in Basel (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1950, Seite 1360). In der Generalversammlung vom 2. Februar 1951 sind die Statuten geändert worden. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

13. Februar 1951.
Sütterlin Darmhandel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1948, Seite 2400). Aus dem Verwaltungsrat sind Josef Bernhard-Waldmeier und Ernst Haberthür-Caillat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde gewählt: Hermann Uehlinger, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Willy Schneider, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien. Neues Domizil: Hagenaustrasse 25.

13. Februar 1951.
A.G. für Seidengaze-Weberei Basel (Fabrique de Soie à bluter S. A. Bâle) (Bolting Cloth Weaving Co. Ltd. Basle), in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1947, Seite 1664). Die Prokura des Otto Springweiler ist erloschen. Die bisherige Kollektivprokuristin Martha Kleiber führt nun Einzelprokura.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

14. Februar 1951.
W. Keller-Wälle, Emmersberg-Drogerie, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Werner Keller-Wälle, von Neunkirch und Wald (Zürich), in Schaffhausen. Drogerie. Bäumlistrasse 2 (Emmersberg).

14. Februar 1951. Chemisch-technische Produkte.
N. Schanz, in Neuhausen am Rheinfall, chemisch-technische Produkte (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1950, Seite 3128). Die Firma erteilt Einzelprokura an Walter Hch. Hefti, von und in Zürich.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell Rh. int. — Appenzello int.

13. Februar 1951. Gasthaus.
Joh. Jos. Dörig, in Schwende, Berggasthaus Meglisalp (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1945, Seite 2772). Die Firma wird infolge Uebergabe des Geschäftes gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

7. Februar 1951.
C. Rosenast Colonialwaren & Chem. Techn. Produkte, Dorfplatz, Gossau St. G., in Gossau (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1938, Seite 536). Diese Firma ist infolge Uebergabe des Geschäftes (ohne Aktiven und Passiven) an Carl Rosenast jun., in Gossau (St. Gallen), per 31. Dezember 1949, erloschen.

7. Februar 1951. Kolonialwaren.
Carl Rosenast, in Gossau. Inhaber der Firma ist Carl Rosenast, von Kirchberg (St. Gallen), in Gossau (St. Gallen). Handel mit Kolonialwaren; Dorfplatz.

13. Februar 1951.
Verband reisender Kaufleute der Schweiz (Société suisse des voyageurs de commerce) (Società svizzera dei viaggiatori di commercio), in St. Gallen, Verein (SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1950, Seite 2255). Zum Zentralsekretär wurde ernannt Dr. Max Beer, von Trub und Hüttlingen, in St. Gallen. Die Mitglieder des Zentralvorstandes führen unter sich oder je einer von ihnen mit dem Zentralsekretär zu zweien die Unterschrift.

13. Februar 1951.
Fritz Hoesli, chem. techn. Produkte, in Bad Ragaz. Inhaber der Firma ist Fritz Hoesli, von Netstal (Glarus), in Bad Ragaz. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten; Sarganserstrasse.

18. Februar 1951.
W. Leutenegger, Maschinen & Werkzeuge, in Wil. Inhaber der Firma ist Werner Leutenegger, von Horben/Sirnach, in Wil (St. Gallen). Import von und Handel mit Maschinen und Werkzeugen; Hofbergstrasse 21.

13. Februar 1951. Neuheiten.
Ernst Preisig, in Wagen, Gemeinde Jona. Inhaber der Firma ist Ernst Preisig, von Herisau (Appenzell A.-Rh.), in Wagen, Gemeinde Jona. Neuheitenvertrieb (Bügelschnur-Schutzvorrichtung usw.)

14. Februar 1951.
Brunner & Co. Hoch- & Tiefbauunternehmung, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1949, Seite 3267). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Gottlieb Brunner aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Karl Bischof, von und in Güttingen (Thurgau), als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Karl Bischof, Hoch- & Tiefbauunternehmung, St. Gallen.**

14. Februar 1951.
Alpenverlag - Aktiengesellschaft, in Weesen, Herausgabe und Vertrieb von Zeitschriften, Büchern und Publikationen (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1947, Seite 338). Walter Wehrli ist als Verwaltungsrat zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Maria Ella genannt Mariell Wehrli-Frei, von Zürich, in Weesen.

14. Februar 1951. Schweinehaltung.
Georg Thoma, bisher in Eichberg, Käserei und Schweinemast (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1932, Seite 2141). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnsitz des Firmainhabers wurden nach Geretschwil, Gemeinde Gossau (St. Gallen) verlegt. Jetzige Geschäftsnatur: Schweinehaltung.

14. Februar 1951.
Bodensee—Toggenburgbahn, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1951, Seite 29). Kollektivprokura zu zweien wird erteilt an Emil Fenner, von Dübendorf (Zürich), Albert Winiger, von Jona (St. Gallen), und Jakob Haas, von Rumisberg (Bern), alle in St. Gallen.

14. Februar 1951.
Rheintalische Strassenbahnen, in Altstätten, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 413). Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Franz Oesch, von Balgach, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Februar 1951. Restaurant.
Wwe. Rosa Fontana, in Chur, Restaurant Bernina (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1923, Seite 1581). Diese Firma ist infolge Abtretung des Betriebes erloschen.

15. Februar 1951. Restaurant.
A. Fontana, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Alfons Fontana, von Salouf, in Chur. Betrieb des Restaurant «Bernina». Untere Gasse.

Aargau — Argovie — Argovia

14. Februar 1951.
U. Herzog Söhne, Buchdruckerei, in Rheinfelden, Buch- und Akzidenzdruckerei, Verlag der «Volksstimme aus dem Frickthal», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1942, Seite 2933). Der Gesellschafter Ernst Herzog-Sprenger ist ausgeschieden. An seiner Stelle ist als Gesellschafter eingetreten der bisherige Prokurist Ernst Herzog junior; seine Prokura ist damit erloschen. Neu ist Einzelprokura erteilt worden an Susy Herzog, von Wallbach, in Rheinfelden.

14. Februar 1951.
Martinelli & Co., Bau- und Kunststeingeschäft, Buchs, in Buchs bei Aarau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1947, Seite 2404). Die an Arnold Martinelli, Vater, erteilte Prokura ist erloschen.

14. Februar 1951. Most, Wein usw.
K. Keller-Lüscher, in Dürrenäsch. Inhaber dieser Firma ist Kurt Keller-Lüscher, von Unterlunkhofen, in Dürrenäsch. Handel mit Most, Wein und Mineralwasser, Torfmull und Landesprodukten sowie Futtermitteln. Höhe Nr. 96.

14. Februar 1951. Immobilien.
Römerpark A.-G., in Baden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 9. Februar 1951 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Erstellung von Wohnhäusern an der Römerstrasse in Baden und allgemein der Erwerb, die Ueberbauung, die Verwaltung und der Verkauf von Liegenschaften, sowie mit Liegenschaften oder Hypotheken zusammenhängende Beteiligungs- und Handelsgeschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 3000. Das Aktienkapital ist mit Fr. 100 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt von Hans Hächler gemäss Einlagevertrag vom 9. Februar 1951 die Grundstücke Grundbuch Baden Nr. 937 und 1705 zum Preise von Fr. 153 000. Auf Rechnung dieses Uebernahmepreises erhält der Sacheinleger 25 Aktien zu Franken 3000, die mit je Fr. 2000 liberiert sind, somit Fr. 50 000. Mitteilungen an die Aktionäre können an die der Verwaltung bekannten Aktionäre durch eingeschriebene Postsendung erfolgen, im übrigen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, als dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist zurzeit Hans Hächler, von Rohr bei Aarau und Baden, in Baden. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Ländliweg 16.

14. Februar 1951. Spezerei-, Mercerie- und Mehlhandlung.
Johann M. Stocker, in Obermumpf, Spezerei-, Mercerie- und Mehlhandlung (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1927, Seite 982). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

14. Februar 1951. Spezereihandlung, Mercerie und Bonneterie.
Julius Stocker-Stocker, in Obermumpf. Inhaber dieser Firma ist Julius Stocker-Stocker, von und in Obermumpf. Spezereihandlung, Mercerie und Bonneterie.

14. Februar 1951.
Ersparnlskasse Laufenburg, in Laufenburg, Aktiengesellschaft mit Zweigniederlassung in Frick (SHAB. Nr. 242 vom 10. Oktober 1950, Seite 2645). In der Generalversammlung vom 20. Januar 1951 wurde der unterm 3./4. Januar 1951 mit der Aktiengesellschaft «Aargauische Hypothekenbank», in Brugg, abgeschlossene Fusionsvertrag genehmigt und demzufolge die Auflösung beschlossen. Die Erfüllung der durch den Fusionsvertrag bedingten Formalitäten, die Uebertragung des Geschäftes mit allen Aktiven und Passiven sowie die Uebereignung der Liegenschaften an die übernehmende Gesellschaft ist dem derzeitigen Verwaltungsrat als Liquidationskommission übertragen. Für die aufgelöste Gesellschaft zeichnen wie bisher je zu zweien kollektiv Dr. August Vogel (Präsident); Hans Fricker (Vizepräsident), und Alfred Bucher, letzterer nun in Laufenburg wohnhaft (alle bisher). Gelöscht werden die Unterschriften von Alfons Reimann und Xaver Giess sowie die Prokura von Kurt Rehmann.

14. Februar 1951.
Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne), in Brugg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 238). In der Generalversammlung vom 10. Februar 1951 wurde der unterm 3./4. Januar 1951 mit der Aktiengesellschaft «Ersparniskasse Laufenburg», in Laufenburg, abgeschlossene Fusionsvertrag genehmigt und demzufolge das Grundkapital von bisher Fr. 10 000 000, eingeteilt in 50 000 Inhaberaktien zu Fr. 200, auf

Fr. 11 000 000 erhöht durch Ausgabe von 5000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 200. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 11 000 000, eingeteilt in 55 000 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 200. Von diesen Aktien werden 5000 Stück im Gesamtnennwerte von Fr. 1 000 000 verwendet zur Uebergabe an Zahlungs Statt an die «Ersparniskasse Laufenburg». Nach dem Fusionsvertrag übernimmt die «Aargauische Hypothekenbank» das Geschäft der «Ersparniskasse Laufenburg» auf 1. Januar 1951 mit Fr. 20 140 996.34 Aktiven und Fr. 18 385 996.34 Passiven, also mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 1 755 000 (ohne den Reingewinn pro 1950 bis zum Höchstbetrage von Fr. 65 000) gegen Uebergabe von 5000 Stück neuen Inhaberaktien der Aargauischen Hypothekenbank im Gesamtnennwert von Fr. 1 000 000 und gegen Zahlung von Fr. 500 000 in bar nebst Zins zu 3% ab 1. Januar 1951. Die Paragraphen 1, 3 und 27 der Statuten sind entsprechend revidiert worden. Eine weitere Abänderung von § 30 der Statuten berührt die publizierten Tatsachen nicht. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Hans Fricker, von Aarau und Frick, in Aarau; Dr. August Vogel, von Gipf-Oberfrick, in Baden, und Heinrich Roth, von Reigoldswil, in Frick. Die Genannten führen die Unterschrift nicht. Die Unterschrift von Hans Bläuer, Vizedirektor, ist erloschen.

14. Februar 1951.

Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne), Zweigniederlassungen in Baden, Döttingen, Möhlin, Rheinfelden, Wohlen und Zurzach, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brugg (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 238). Die Unterschrift von Hans Bläuer, Vizedirektor, ist erloschen.

14. Februar 1951.

Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne), Filiale in Laufenburg. Die gleichnamige Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Brugg (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 238), hat in Laufenburg unter obiger Firma eine Zweigniederlassung errichtet, gestützt auf die Bestimmungen des mit der Aktiengesellschaft «Ersparniskasse Laufenburg», in Laufenburg, unterm 3./4. Januar 1951 abgeschlossenen Fusionsvertrages. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften mit besonderer Berücksichtigung des Hypothekarkredites und des Sparkassawesens sowie die Förderung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Industrie. Die bisherigen Einnehmereien der «Ersparniskasse Laufenburg» werden weitergeführt. Für die Filiale Laufenburg sind zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt: a) sämtliche Unterschriftsberechtigten des Hauptsitzes Brugg, nämlich: Dr. Alfred Keller, von Hottwil (als Präsident des Verwaltungsrates); Karl Gross, von Riniken (Vizepräsident des Verwaltungsrates) und Dr. Edmund Wenzel, von Küsnacht (Zürich) (Direktor), alle in Brugg (diese mit voller Unterschrift), ferner die Prokuristen August Vögeli, von Lenzburg; Oscar Beutler, von Lauperswil (Bern); Werner Schnurrenberger, von Bauma (Zürich); Paul Kägi, von Uster (Zürich); Otto Hunziker, von Kirchleerau, diese in Brugg, und Paul Barbezat, von Les Bayards (Neuenburg), in Windisch; b) Alfred Bucher, von Escholzmatt, in Laufenburg (Verwalter der Filiale), sowie die Prokuristen Xaver Giess, von und in Eiken; Kurt Rehmann, von Kaisten, in Laufenburg, und Alfons Reimann, von Oberhof, in Frick.

14. Februar 1951.

Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne), Filiale in Frick. Die gleichnamige Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Brugg (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 238), hat in Frick unter obiger Firma eine Zweigniederlassung errichtet, gestützt auf die Bestimmungen des mit der Aktiengesellschaft «Ersparniskasse Laufenburg», in Laufenburg, unterm 3./4. Januar 1951 abgeschlossenen Fusionsvertrages. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften mit besonderer Berücksichtigung des Hypothekarkredites und des Sparkassawesens sowie die Förderung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Industrie. Die bisherigen Einnehmereien der «Ersparniskasse Laufenburg» werden weitergeführt. Für die Filiale Frick sind zu zweien kollektivzeichnungsberechtigt: a) sämtliche Unterschriftsberechtigten des Hauptsitzes Brugg, nämlich: Dr. Alfred Keller, von Hottwil (als Präsident des Verwaltungsrates); Karl Gross, von Riniken (Vizepräsident des Verwaltungsrates) und Dr. Edmund Wenzel, von Küsnacht (Zürich) (Direktor), alle in Brugg (diese mit voller Unterschrift), ferner die Prokuristen August Vögeli, von Lenzburg; Oscar Beutler, von Lauperswil (Bern); Werner Schnurrenberger, von Bauma (Zürich); Paul Kägi, von Uster (Zürich); Otto Hunziker, von Kirchleerau, diese in Brugg, und Paul Barbezat, von Les Bayards (Neuenburg), in Windisch; b) Alfred Bucher, von Escholzmatt, in Laufenburg (Verwalter der Filiale Laufenburg), sowie die Prokuristen Xaver Giess, von und in Eiken; Kurt Rehmann, von Kaisten, in Laufenburg, und Alfons Reimann, von Oberhof, in Frick (letzterer Verwalter der Filiale Frick).

14. Februar 1951. Elektrotechnische Bedarfsartikel.

A. Roesch & Co., in Koblenz, Fabrik elektrotechnischer Bedarfsartikel, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1948, Seite 2776). Als weitere Kommanditäre sind der Gesellschaft beigetreten die Prokuristen Hanns Meichner mit Fr. 10 000, Franz Mühlebach mit Fr. 5000, und Max Stebler mit Fr. 5000.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

14 février 1951.

Société des Forces Motrices de la Grande Eau, à Aigle, société anonyme (FOSC. du 7 août 1947). Marius Nicollier, vice-président du conseil d'administration, est décédé; sa signature est radiée. La signature conférée au fondé de pouvoirs Paul Schmidhauser, démissionnaire, est radiée.

14 février 1951. Transports, garage, etc.

Garage Besson, à Villars sur Ollon entreprise de transports automobiles de personnes, garage, atelier de réparations (FOSC. du 30 janvier 1951). Le genre de commerce est: entreprise de transports automobiles de personnes et de choses, garage, atelier de réparations.

Bureau de Lausanne

14 février 1951. Armoiries.

Roland Jayet, à Lausanne. Le chef de la maison est Roland Jayet, d'Hermenches et Moudon (Vaud), à Lausanne. Recherches et exécution d'armoiries. Chemin de Mornex 5.

14 février 1951. Instruments pour le dessin, etc.

G. Vanroth, à Lausanne. Le chef de la maison est Gabriel Vanroth, allié Borgeaud, de Loèche-Ville (Valais), à Lausanne. Commerce et représentation d'instruments pour le dessin pour bureaux techniques et d'artisants. Chemin de Chantemerle 7.

14 février 1951. Epicerie, etc.

Arlette Martin, à Lausanne. Le chef de la maison est Arlette Martin, de Neuchâtel et Rochefort (Neuchâtel), à Lausanne. Commerce d'épicerie et primeurs. Route de Berne 1.

14 février 1951. Autos.

Pesclo et de Graffenried, à Lausanne. Emilio Pescio, allié Vettiger, de Poschiavo (Grisons), à Lausanne, et Emmanuel de Graffenried, allié Tacchini, de Berne, à Fribourg, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er février 1951. Commerce et représentation d'automobiles. Grand-Chêne 9.

14 février 1951.

Société Immobilière Le Souvenir E, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 janvier 1949, page 106). L'administrateur Paul Cordey est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle, Paul Biétry, de Bonfol (Jura bernois), à Lausanne. Le bureau de la société est transféré: avenue Druey 9 (chez l'administrateur).

Bureau de Morges

15 février 1951. Hôtel.

Hermann Roth, précédemment à Lausanne, représentations en fromages et diverses; exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Taverne fribourgeoise» (FOSC. du 31 juillet 1948). Cette maison a transféré son siège à Bussigny sur Morges. Le chef de la maison est Hermann Roth, de Kesswil (Thurgovie), à Bussigny sur Morges, conventionnellement séparé de biens de Marguerite Ruchet née Pittet. La maison a renoncé à son genre d'affaires actuel; elle exploite actuellement l'Hôtel de Bussigny. La raison est modifiée en celle de **H. Roth.**

Bureau d'Oron

14 février 1951.

Société de laiterie de Peney-le-Jorat et Villars-Mendraz, à Peney-le-Jorat, société coopérative (FOSC. du 28 janvier 1947). Le président est Philippe Gavillet, de et à Peney-le-Jorat (nouveau); vice-président et caissier: Jean Gavillet, de et à Peney-le-Jorat (ancien); secrétaire: Victor Chappuis, de Carrouge, à Peney-le-Jorat (nouveau). Le président, le vice-président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale à deux. Les signatures de l'ancien président Héli Jaton et de l'ancien secrétaire Etienne Gavillet, démissionnaires, sont radiées.

14 février 1951.

Laiterie de Corcelles-le-Jorat, à Corcelles-le-Jorat, société coopérative (FOSC. du 7 août 1950). Suivant procès-verbal de son assemblée générale ordinaire du 13 janvier 1951, la société a décidé que les sociétaires seront dorénavant indéfiniment responsables des engagements de la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Rolle

14 février 1951. Autos, cycles.

Roger Blanchard, à Bursinel. Le chef de la maison est Roger-Georges fils de Vincent-Lucien Blanchard, de Perroy, à Bursinel. Atelier de réparations d'autos et cycles, vente de tous accessoires se rapportant à cette branche. Au village.

Bureau de Vevey

14 février 1951.

Société romande d'électricité, à Territet-Les Planches, société anonyme (FOSC. du 23 janvier 1950, N° 18). Le vice-président du conseil Marius Nicollier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

14 février 1951.

Société électrique Vevey-Montreux, à Montreux-Les Planches, société anonyme (FOSC. du 4 août 1947, N° 179). Le vice-président du conseil Marius Nicollier, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. La procuration conférée à Paul Schmidhauser est radiée.

15 février 1951. Articles de céramique.

Pierre Berger, à Vevey, achat et vente d'articles de céramique, à l'enseigne «Art céramique» (FOSC. du 2 août 1949, N° 178). Le titulaire et son épouse Germaine-Edith née Vuilleumier ont, par contrat du 22 janvier 1951, adopté le régime de la séparation de biens (C.C. art. 241 ss).

15 février 1951. Dancing, bar.

C. Raboud, à Montreux-Le Châtelard, exploitation du dancing et bar du «Perroquet» (FOSC. du 3 février 1943, N° 27). La raison sociale est radiée par suite de cessation d'exploitation par le titulaire.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

15 février 1951. Menuiserie, charpenterie.

Pralong Frères & Cie., à La Luette, commune de St-Martin, entreprise de menuiserie et charpenterie (FOSC. du 6 avril 1948, N° 79, page 958). Sont entrés comme associés François Moix, Euphémien Moix, Sylvestre Moix, Michel Moix et Daniel Crettaz, tous de et à la Luette, commune de St-Martin (Valais). La raison sociale sera dorénavant: **Pralong, Moix et Cie.**

15 février 1951. Bouchons.

Paul Kneubuhler, à Sion, commerce de bouchons en gros (FOSC. du 11 août 1943, N° 185). Par décision du Tribunal de Sion, du 23 novembre 1950, le titulaire a été déclaré en état de faillite.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

13 février 1951. Jeux.

F. Mettraux, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Fidèle-Jules Mettraux, de Neyruz (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds. Représentation de jeux, en particulier du jeu de pelote Yokua pilota. Numa Droz 103.

Genf — Genève — Ginevra

13 février 1951. Combustibles.

Auguste Portier, à Meyrin. Le chef de la maison est André-Auguste Portier, de Veyrier, à Meyrin, séparé de biens de Jeanne née Muller. Importation et commerce de combustibles en gros. Chemin du Vieux-Bureau.

13 février 1951. Vitrerie, glace, etc.

S. Gaudin et Cie, à Genève, commerce de vitrerie, glaces, stores et encadrements, société en nom collectif (FOSC. du 20 janvier 1948, page 190). L'associé Samuel Gaudin s'est retiré de la société dès le 1er février 1951. La société est dissoute et sa raison radiée. L'associé Pierre Haldimann, du Locle et Walkringen (Berne), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **S. Gaudin et Cie, P. Haldimann succ.** La procuration individuelle conférée à Françoise Gaudin née Grumeaud, est radiée. Rue de la Servette 21.

13 février 1951. Produits alimentaires.
R. G. Martens et Cie, à Genève, fabrication et commerce de produits alimentaires, société en commandite (FOSC. du 6 décembre 1945, page 3035). Nouveaux locaux: ruelle des Templiers 5.

13 février 1951.
Imprimerie Henri Studer S.A., à Genève (FOSC. du 11 mai 1949, page 1266). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Henri Studer (inscrit), nommé président et administrateur-délégué; Jean Jaccoud, secrétaire, de Chexbres (Vaud), au Petit-Lancy, commune de Lancy, et Jacques-René Fiechter, de Huttwil (Berne), à Chêne-Bougeries. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs.

14 février 1951. Portraits au pastel, travaux photographiques.
Studio-Pastel Fuchs & Bignens, à Genève, portraits au pastel et travaux photographiques en tous genres, société en nom collectif (FOSC. du 4 juillet 1949, page 1775). L'associé Daniel-Jean Fuchs s'est retiré de la société dès le 13 février 1951. La société est dissoute et sa raison radiée. L'associé Pierre-Willy Bignens, de Vaulion (Vaud), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Studio-Pastel Pierre Bignens.** Procuration individuelle est conférée à Marguerite Bignens, de Vaulion (Vaud), à Genève, épouse du titulaire. Nouveau local: avenue Gallatin 1.

14 février 1951. Produits chimiques, etc.
A. Utzinger, à Genève, commerce et représentation de produits chimiques, articles de toilette et articles de diverses natures (FOSC. du 9 juin 1949, page 1542). Par suite du transfert du siège de la maison à Zurich (FOSC. du 12 février 1951, page 373), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Genève.

14 février 1951. Vins, spiritueux.
Maison Jean Bouchardy S.A., à Genève, vins et spiritueux, etc. (FOSC. du 5 avril 1950, page 907). Procuration collective à deux a été conférée à Paul-Werner Hirt, de Pregny, à Genève. La procuration collective conférée à Eugène Greiner est radiée.

14 février 1951.
Société Fiduciaire et de Comptabilité, à Genève, société anonyme (FOSC. du 18 décembre 1946, page 3677). Le conseil d'administration est composé de Robert Bersier, président, de et à Genève, et Fernande Vuataz née Schopfer, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs des administrateurs Jean Vuataz, décédé, et Emile Mégevand, démissionnaire, sont radiés. Bureau: 9, rue du Vieux-Collège.

14 février 1951.
«Publicitas» Société Anonyme Suisse de Publicité, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 19 avril 1948, page 1096), société anonyme avec siège à Lausanne. Hanspeter soit Jean-Pierre Schulthess (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé vice-directeur et continue à signer collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Gaspard Fluri, de Schwanden (Glaris), à Lausanne (Vaud).

14 février 1951. Articles électrotechniques, etc.
Philips A.G. (Philips S.A.), succursale de Genève, fabrication et vente d'articles d'usage industriel et général, particulièrement dans le domaine de l'électrotechnique, de la chimie, etc. (FOSC. du 23 novembre 1950, page 3006), société anonyme avec siège à Zurich. Procuration collective à deux a été conférée à Gustav Schilplin, de Brugg (Argovie), Rudolf Sporrer, de Winterthour (Zurich), Willi Tobler, de Zurich, et Rudolf Wälchli, de Brittnau (Argovie), tous à Zurich.

14 février 1951. Restaurant-tea-room.
R. Sarbach et L. Nyffenegger, à Genève, exploitation d'un restaurant-tea-room, sous l'enseigne «La Bergerie», société en nom collectif (FOSC. du 29 avril 1947, page 1165). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

14 février 1951.
Confiserie La Bergerie S.A., à Genève (FOSC. du 21 mai 1946, page 1544). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 décembre 1950, la société a modifié sa raison sociale en celle de **Restaurant-Confiserie La Bergerie S.A.,** et son but qui est désormais l'exploitation d'un restaurant-crémerie-confiserie-tea-room, à l'enseigne «La Bergerie». La société pourra en outre exploiter ou s'intéresser à toute entreprise similaire ainsi qu'à toutes opérations commerciales, financières, industrielles ou immobilières se rapportant directement ou indirectement à son but pricipal. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur un autre point non soumis à inscription. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Rodolphe Sarbach, président, de St-Nicolas (Valais), à Genève, et Louis Nyffenegger, secrétaire, de Carouge, à Genève, lesquels signent collectivement. L'administrateur Harry Dœbeli est démissionnaire; ses pouvoirs sont radiés.

14 février 1951. Immeubles, etc.
Le Stade Français S.A., à Genève (FOSC. du 9 septembre 1947, page 2614). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 février 1951, la société a modifié ses statuts en ce sens qu'elle s'occupera désormais de l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles, non seulement dans le canton de Genève, mais tant en Suisse qu'à étranger. Le conseil d'administration est actuellement composé de Emile Anthonioz, président (inscrit), André Guinand, secrétaire, de Chêne-Bourg, à Genève, et Ernest Rive (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), lesquels signent collectivement à deux. L'administrateur Marcel Raisin est décédé; ses pouvoirs sont radiés.

14 février 1951.
SIBLANC S.A. «Blanchisserie Moderne», à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 9 février 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une blanchisserie mécanique selon des procédés modernes, l'installation, la reprise ou la gérance de toute blanchisserie, teinturerie, désinfection et entreprises similaires. La société pourra en outre faire toutes opérations financières, industrielles, commerciales ou immobilières se rapportant directement ou indirectement à son but principal. La société reprend, pour le prix de 40 000 fr., les actifs et la suite des affaires de la «Blanchisserie Moderne S.A.», sise à Genève, 15, rue de la Poterie, avec dépôt 4, boulevard James-Fazy, sur la base d'un inventaire du 31 janvier 1951, comportant le mobilier, l'agencement, le matériel, les machines et installations, la clientèle, le droit aux baux et à la raison sociale. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Pierre-Alphonse Pillet, de Lancy, au Petit-Lancy (Lancy), est seul administrateur, avec signature individuelle. Locaux: 15, rue de la Poterie.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Bundesratsbeschluss

über die Wiederinkraftsetzung der Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe

(Vom 5. Februar 1951)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einziger Artikel. Der Bundesratsbeschluss vom 17. April 1950* betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergewerbe wird mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1951 wieder in Kraft gesetzt.

Bern, den 5. Februar 1951. Im Namen des Schweiz. Bundesrates,
(AA. 66) der Bundespräsident: Ed. von Steiger;
der Bundeskanzler: Leimgruber.

* SHAB. vom 1. Mai 1950.

Arrêté du Conseil fédéral

remettant en vigueur celui qui donne force obligatoire générale à des clauses qui fixent des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs

(Du 5 février 1951)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est remis en vigueur jusqu'au 31 décembre 1951 l'arrêté du Conseil fédéral du 17 avril 1950* donnant force obligatoire générale à des clauses qui fixent des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs.

Berne, le 5 février 1951. Au nom du Conseil fédéral suisse,
le président de la Confédération: Ed. de Steiger;
le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

* FOSC. du 1er mai 1950.

Decreto del Consiglio federale

che rimette in vigore quello che conferisce carattere obbligatorio generale alle clausole sul versamento di supplementi di salario nel mestiere del copritetto

(Del 5 febbraio 1951)

Il Consiglio federale svizzero decreta:

Articolo unico. E rimesso in vigore fino al 31 dicembre 1951 il decreto del Consiglio federale del 17 aprile 1950* che conferisce carattere obbligatorio generale alle clausole sul versamento di supplementi di salario nel mestiere del copritetto.

Berna, 5 febbraio 1951. In nome del Consiglio federale svizzero,
il Presidente della Confederazione: Ed. von Steiger;
il Cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

* FUSC. del 1° maggio 1950.

Station climatérique de Leysin S. A., à Leysin

La Cour des poursuites et faillites du Tribunal cantonal, autorité supérieure cantonale de concordat, statuant à huis clos sur la requête présentée par la société anonyme de la Station climatérique de Leysin, dont le siège est à Leysin, tendant à l'approbation des décisions prises le 27 octobre 1950 par l'assemblée générale des porteurs d'obligations de l'emprunt premier rang, du capital primitif de cinq millions de francs, réduit actuellement à 1 125 000 fr., émis le 25 octobre 1930 par la requérante, a prononcé:

I. La requête de la société anonyme de la Station climatérique de Leysin est admise.

II. Les décisions prises le 27 octobre 1950 par l'assemblée générale des porteurs d'obligations de l'emprunt premier rang, du capital de 1 125 000 fr., contracté le 25 octobre 1930 par la société anonyme de la Station climatérique de Leysin, à Leysin, sont approuvées.

III. Ces décisions sont les suivantes:

1° ajournement au 1er novembre 1960 du terme de remboursement de l'emprunt de 5 000 000 de fr. du 25 octobre 1930, réduit à 1 125 000 fr.;

2° maintien du taux à 4% l'an ainsi que des autres conditions acceptées par l'assemblée du 9 juillet 1940, en particulier l'obligation de verser au gérant de la grosse le 50% du produit net de toute aliénation d'actif libre d'hypothèque, ces versements devant servir à assurer le paiement de l'intérêt du capital-obligations et permettre éventuellement le remboursement total ou partiel de l'emprunt comme indiqué sous chiffre 3;

3° autorisation d'un remboursement anticipé total ou partiel de l'emprunt (en cas de remboursement partiel, par des amortissements égaux sur chaque titre);

4° autorisation à la débitrice de contracter un emprunt d'un montant maximum de 600 000 fr. garanti par une hypothèque en premier rang de ce montant sur tout ou partie de ses immeubles (à l'exclusion de ceux déjà donnés en gage aux porteurs d'obligations de l'emprunt de 1 125 000 fr.).

Tout porteur d'obligations qui n'a pas adhéré aux décisions de l'assemblée des créanciers est en droit, en application de l'art. 1178 de la loi, de déférer au Tribunal fédéral le prononcé d'approbation ci-dessus, conformément à la procédure de recours en matière de poursuite et de faillite, dans les trente jours dès la présente publication. (AA. 64)

Lausanne, le 16 février 1951.

Tribunal cantonal,
le président de la Cour des poursuites et faillites:
A. Chavannes.

« Elektra » Aktiengesellschaft

für angewandte Elektrizität in Liquidation, SARNEN

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Januar 1951 ist die Gesellschaft in Liquidation getreten (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1951, Seite 375).

Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 31. März 1951 beim Sitz der Gesellschaft in Sarnen anzumelden. (AA. 62[1])

Sarnen, den 14. Februar 1951. **Die Liquidatoren.**

Inter-Chaix S. A., Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Première publication

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 20 juillet 1949, la société a décidé sa dissolution et est entrée en liquidation. Les créanciers sont invités à produire leurs prétentions en mains du liquidateur soussigné, Dr J. Reiser, rue du Rhône 23, Genève, avant le 15 mars 1951. (AA. 65[3])

Genève, le 16 février 1951. **Le liquidateur: Dr J. Reiser.**

Autotransportordnung (ATO)

Bundesbeschluss vom 30.9.1938 und Verordnung III vom 30.7.1940

Einspracheverfahren

Einspracheberechtigt ist jeder, der nachweist, dass die Konzession in seine gewerblichen Interessen eingreift. Die Einsprache ist schriftlich zu begründen und in doppelter Ausfertigung frankiert dem Eidgenössischen Amt für Verkehr in Bern einzureichen. Einsprachen gegen mehrere Gesuchsteller sind getrennt abzufassen.

Ergänzungen zu früheren Publikationen (Sachen):

Schürch, Robert, Rothenburg (LU)
Publikation Nr. 4843 vom 27. April 1950. Bestandeserhöhung um einen Anhänger von 0,355 t. Das Konzessionsgesuch soll nun lauten auf 1 Lastwagen von 3—4 t, 1 Lastwagen von 6—7 t mit Kippvorrichtung und Viehkasten, 1 Anhänger von 0,355 t, 1 Anhänger von 5 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz für zwei Lastwagen und einen Anhänger; auf dem Gebiete der Gemeinden Kriens, Luzern, Emmen, Littau und Rothenburg für einen Anhänger.

Joss, Emil, Grenchen (SO)
Publikation Nr. 6090 vom 3. Dezember 1948. Veränderung im Fahrzeugbestand. Das Konzessionsgesuch soll nun lauten auf 1 Traktor, 1 Lastwagen von 4—5 t (unter Wechseltransportkarte), 1 Anhänger von 5 t. Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaft. Gültigkeitsbereich: Raum begrenzt durch die Ortschaften Reuchenette, Biel, Busswil, Messen, Bätterkinden, Luterbach, Südabhang des Juras von Luterbach nach Reuchenette.

Gesuche um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Sachen):

Stucki, Otto, Garage, Steffisburg (BE) 7025
Gründung durch Uebernahme des Transportbetriebes «Frieda Stucki», Steffisburg (Publikation Nr. 1857 vom 13. Juni 1942). 2 Lastwagen von 3—4 t, wovon einer mit Kippvorrichtung und einer mit auswechselbarer Karosserie. Andere Erwerbszweige: Garage, Personentransporte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Werder, Hans, Löbern, Cham (ZG) 7026
Gründung durch Uebernahme des Transportbetriebes «Karl Werder», Cham (Publikation Nr. 1444 vom 19. Juni 1942). 1 Lastwagen von 3 t, mit Kippvorrichtung, 1 Lastwagen von 4 t, mit Kippvorrichtung und Möbelkasten, 1 Anhänger von 3—4 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Uebertragung einer provisorischen Transportbewilligung (Personen):

Stucki, Otto, Garage, Steffisburg (BE) 7027
Gründung durch Uebernahme des Transportbetriebes «Frieda Stucki», Steffisburg (Publikation Nr. 2072 vom 13. Juli 1942). 1 Personenwagen, 1 Gesellschaftswagen von 23 Plätzen, 1 Gesellschaftswagen von 27 Plätzen, 1 Gesellschaftswagen von 30 Plätzen mit auswechselbarer Karosserie. Andere Erwerbszweige: Garage, Sachentransporte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Herzig, Robert, Hombrechtikon (ZH) 7028
Gründung durch Uebernahme des Transportbetriebes «Hans Perreten», Hombrechtikon (Publikation Nr. 5153 vom 21. Februar 1946). 1 Personenwagen. Andere Erwerbszweige: Garage, Auto-Reparaturwerkstätte. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Abänderung einer Transportkonzession (Sachen):

Autotransport AG., Frick, Frick (AG)
Publikation Nr. 5908 vom 24. September 1948. Erweiterung des Gültigkeitsbereiches auf das Gebiet der ganzen Schweiz.

Brechtbühl, Hans, Muri bei Bern
Publikation Nr. 1844 vom 19. November 1945. Bestandeserhöhung um einen Lastwagen von 5 t mit Möbelkasten (Einsatz während den Umzugsterminen, jeweils vom 15. März bis 15. Mai und 15. September bis 15. November). Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Dübendorfer, Gustav, Zürich 6
Publikation Nr. 5543 vom 10. Oktober 1947. Bestandeserhöhung um einen Kipplastwagen von 4 t. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 1 Lastwagen von 1—2 t, 1 Kipplastwagen von 2—3 t, 1 Kipplastwagen von 3—4 t, 1 Kipplastwagen von 4 t, 1 Kipplastwagen von 6—7 t. Gültigkeitsbereich: deutschsprachige Schweiz.

Schibli, Edwin, Zürich 10
Publikation Nr. 100 vom 26. September 1941. Bestandeserhöhung um einen Anhänger von 2 t. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 1 Lastwagen von 3 t, 1 Anhänger von 2 t. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Abänderung einer Transportkonzession (Personen):

Martl, Ernst AG., Kallnach (BE)
Publikation Nr. 6129 vom 7. Januar 1949. Bestandeserhöhung um zwei Gesellschaftswagen von 23, beziehungsweise 30 Plätzen. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 2 Personenwagen, 5 Gesellschaftswagen von 23 Plätzen, wovon einer mit auswechselbarer Karosserie, 1 Gesellschaftswagen von 27 Plätzen, 4 Gesellschaftswagen von 30 Plätzen, wovon 3 mit auswechselbarer Karosserie. Filiale in Bern. Andere Erwerbszweige: Handel mit Landesprodukten. Sachentransporte (Publikation Nr. 6126). Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Käch-Stich, Josef, Dornach (SO)
Publikation Nr. 2799 vom 16. Januar 1946. Bestandeserhöhung um einen Krankenwagen. Die Transportkonzession soll nun lauten auf 2 Personenwagen, 1 Krankenwagen. Andere Erwerbszweige: Handel mit Velos, Motorrädern, Nähmaschinen, mechanisierte Reparaturwerkstätte, kleiner Landwirtschaftsbetrieb. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Sachen):

Risi, J. Transport G. m. b. H., Oberwil-Zug
Publikation Nr. 5164 vom 14. Juli 1947. Gründung einer Filiale in Stans durch Uebernahme des Transportbetriebes «Fritz Iten», Stans (Publikation Nr. 4052 vom 11. Juni 1943). Die Transportkonzession soll nun lauten auf 1 Kipplastwagen von 4 t (Standort Oberwil), 1 Lastwagen von 5—6 t, 1 Lastwagen von 6—7 t (Standort Stans), 3 Anhänger von 3—4 t (Standort: 1 in Oberwil und 2 in Stans). Gültigkeitsbereich: für Fahrzeuge Filiale Stans ganze Schweiz. Betrieb Oberwil-Zug 1 Lastwagen deutschsprachige Schweiz, 1 Anhänger Raum begrenzt durch die Ortschaften Luzern, Schwyz, Einsiedeln, Pfäffikon (SZ), Kilchberg, Muri und Hochdorf.

Gesuch um Uebertragung einer endgültigen Transportbewilligung (Personen):

Kessler, Jakob und Heinz, Davos-Wolfgang (GR) 7029
Uebernahme des Transportbetriebes «Thomas Kessler-Meisser», Davos-Wolfgang (Publikation Nr. 4898 vom 20. Oktober 1944). 3 Personenwagen. Gültigkeitsbereich: Kanton Graubünden.

Peyer, Felix, Hans, Seestrasse 101, Erlenbach (ZH) 7030
Uebernahme des Transportbetriebes «Alfred Frey», Erlenbach (Publikation Nr. 3068 vom 13. November 1942). 1 Personenwagen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Sachen):

Bucher, Johann, Krumatt/Flamatt (FR) 7031
1 Kipplastwagen von 4 t, 1 Anhänger von 1 t. Anderer Erwerbszweig: Brennmaterialienhandlung. Gültigkeitsbereich: Raum begrenzt durch die Ortschaften Bern, Murten, Freiburg, Schwarzsee, Bern.

Gloor, Hermann, Hochdorf (LU) 7032
1 Lastwagen von 1 t. Andere Erwerbszweige: offizielle Bahncamionnage, Garage, Reparaturwerkstätte, Personentransporte (Publikation Nr. 6643). Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Bumann, Gottlieb, Saas-Grund (VS) 7033
1 Jeep mit Anhänger. Gültigkeitsbereich: Kanton Wallis.

Williner, Ernst, Grächen (VS) 7034
1 Lastwagen von 3—5 t. Andere Erwerbszweige: Pferdefuhrhalterei, Pension mit Wirtschaft. Gültigkeitsbereich: St. Niklaus, Brig, Leuk.

Utz, Ernst, im Letten, Ober-Urdorf (ZH) 7035
1 Lastwagen von 1—2 t. Offizielle Bahncamionnage. Anderer Erwerbszweig: Landwirtschaft. Gültigkeitsbereich: deutschsprachige Schweiz.

Gesuche um Neueröffnung eines bewilligungspflichtigen Betriebes (Personen):

Braunschweiler, Jakob, Rietheim (AG) 7036
1 Personenwagen. Anderer Erwerbszweig: Schuhhandlung. Gültigkeitsbereich: Gebiet begrenzt durch die Ortschaften Laufenburg, Aarau, Baden, Zurzach.

Herren, Rudolf, Oberer Quai 104, Biel (BE) 7037
1 Personenwagen. Gültigkeitsbereich: ganze Schweiz.

Statut des transports automobiles (STA)

Arrêté fédéral du 30.9.1938 et Ordonnance III du 30.7.1940

Procédure d'opposition

Est en droit de former opposition celui qui prouve que la concession porte atteinte à ses intérêts professionnels. L'opposition doit être motivée par écrit et communiquée en deux exemplaires, sous pli affranchi, à l'Office fédéral des transports à Berne. Les oppositions formées contre plusieurs requérants doivent être présentées séparément.

Demandes de transfert d'une concession de transport provisoire

Käsermann W., Transports S.A., Avenches (VD)
Publication N° 4819 du 16 décembre 1949. Reprise du service de transport «Auto-Transports de Cudrefin S.A.», Cudrefin (publication N° 1078 du 27 janvier 1950). 1 camion remplacé par une remorque de 3—4 t. Le parc total des véhicules compris dans la demande de concession serait ainsi porté à 2 camions de 5—6 t., 2 remorques de 3—4 t. 1 camion et 1 remorque sont stationnés à Cudrefin. Autre branche d'activité: transport de personnes. Rayon de validité: toute la Suisse.

Käsermann W., Transports S.A., Avenches (VD) 7038
Reprise du service de transport «Auto-Transports de Cudrefin S.A.», Cudrefin (publication N° 2317 du 27 janvier 1950). 1 autocar de 30 places, stationné à Cudrefin. Autre branche d'activité: transport de choses. Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande de modification d'une concession de transport définitive

Louis Albert, Nyon (VD)
Publication N° 1037 du 12 février 1942. Augmentation du parc des véhicules par un camion de 5—6 t., transformable en car et une remorque de 3—4 t. Le parc total des véhicules compris dans la concession serait ainsi porté à 1 camion de 4—5 t., avec pont basculant, 1 camion de 5—6 t., transformable en car, 1 remorque de 3—4 t. Autre branche d'activité: transport de personnes (publication N° 2347). Rayon de validité: toute la Suisse.

Demande de transfert d'une concession de transport définitive

Mooser Edmond, Charmey (FR) 7039
Reprise du service de transport «Romain et Edmond Mooser», Charmey (publication N° 6627 du 10 février 1950). 1 voiture de tourisme. Autre branche d'activité: exploitation d'un garage. Rayon de validité: toute la Suisse.

Ordinamento degli autotrasporti (OA)

Decreto federale del 30.9.1938 e Ordinanza III del 30.7.1940

Procedura di opposizione

Ha diritto di far opposizione chiunque provi che la concessione pregiudica i suoi interessi professionali. L'opposizione dovrà essere motivata e comunicata per iscritto, in due esemplari ed a mezzo di busta affrancata, all'Ufficio federale dei trasporti a Berna. Le opposizioni formulate contro diversi richiedenti dovranno essere presentate separatamente.

Domanda per la modificazione di una concessione di trasporto

Richina Luigi, Bironico (TI)
Pubblicazione N° 1592 del 2 dicembre 1949. Aumento del parco autoveicoli di 1 rimorchio da 4 t. I veicoli compresi dalla concessione sono: 1 autocarro da 4 t., 1 autocarro da 6—7 t., con ponte ribaltabile, 1 rimorchio da 4 t. Altro ramo d'attività: materiali da costruzione. Raggio di validità: tutta la Svizzera.

Domande per l'apertura di una nuova impresa soggetta a concessione

Grazia Virgilio, Sant Antonio/Poschiavo (GR) 7040
1 autocarro da 3—4 t. ponte con coperta. Raggio di validità: cantone dei Grigioni.

Einsprachefrist: 21. März 1951 Délai d'opposition: 21 mars 1951 Termine d'opposizione: 21 marzo 1951

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

France — Réglementation de l'exportation

Selon un avis rectificatif paru au « Journal Officiel de la République française » du 1er février 1951, la formalité de la licence (formule 0 2) subordonnant l'exportation de France de diverses marchandises s'applique non pas aux résines méthacryliques et aux méthacrylites en feuilles, tubes et tiges, **mais aux résines méthacryliques, aux méthacrylates en feuille, tubes et tiges** [1]) repris sous la rubrique N° ex 700 H du tarif douanier français. D'autre part, l'obligation de l'obtention de la licence (formule 0 2) se rapporte non pas à tous les **sacs d'emballage en tissu de jute** [2]), mais aux sacs de l'espèce **présentés vides.**

Par ailleurs, il appert du même avis rectificatif que les produits ci-après désignés sont radiés de la liste des marchandises soumises à la production d'une licence 0 2. Ils peuvent donc être exportés de France sous le couvert d'un engagement de change:

N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises
917 A et B	Fils de poils fins purs et assimilés ou bien mélangés de laine non préparés pour la vente au détail
920	Fils de poils grossiers ou de crin

En revanche, l'avis rectificatif paru au « Journal Officiel de la République française » du 1er février 1951 a rétabli, à l'exportation de France, la formalité de la licence (formule 0 2) pour les marchandises suivantes:

N°s du tarif douanier français	Désignation des produits
ex 58	Bile fraîche
ex 567	Bile desséchée
ex 675 C	Meules à aiguiser, à affûter, à polir, à rectifier, à scier, etc., à base de diamants industriels
ex 1298 A	Barres étirées en fer et acier non alliés courants d'une résistance sur recuit au millimètre carré de 56 kg. et plus (aciers durs)
1298 C	Barres étirées en aciers alliés courants
1299 A	Barres calibrées, écroutées, tournées, comprimées ou rétreintes, en fer et aciers non alliés courants, non alliés spéciaux, alliés courants, aciers alliés spéciaux
1299 B	Barres rectifiées en fer et aciers non alliés courants, non alliés spéciaux, alliés courants, alliés spéciaux
1300 A	Profilés à froid: profilés pleins en fer et aciers non alliés courants, non alliés spéciaux, alliés courants, alliés spéciaux, aciers plaqués
1300 B	Profilés à froid: profilés pliés en fer et aciers non alliés courants, non alliés spéciaux, alliés courants, alliés spéciaux, aciers plaqués
ex 1304 A	Tubes et tuyaux en fer ou aciers, droits et d'épaisseur uniforme, bruts, en fer et aciers non alliés, autres que pour pipe-lines et forages
ex 1304 B	Tubes et tuyaux en fer ou aciers, droits et d'épaisseur uniforme, bruts, en aciers alliés d'une teneur totale en tous éléments autres que le fer, le carbone, le soufre et le phosphore, de moins de 10 p. 100 et 10 p. 100 et plus, autres que pour pipe-lines et forages
ex 1305	Tubes et tuyaux en fer ou aciers, droits et d'épaisseur uniforme, polis ou revêtus, autres que pour pipe-lines et forages
ex 1306 A	Tuyaux et tubes en fer ou aciers travaillés ou façonnés autres que pour pipe-lines et forages
1414	Torsades (barbelées ou non) et ronces artificielles
ex 1416	Grillages en fils de fer ou d'acier
ex 1425	Pointerie et clouterie en fer ou acier, pointes et articles assimilés

[1]) Voir FOSC. N° 245, du 19 octobre 1950.
[2]) Voir FOSC. N° 283, du 2 décembre 1950.

41. 19. 2. 51.

Italien — Heilmittel

Gemäss dem Ministerialdekret vom 15. Juli 1950 über die Liberalisierung der Einfuhr (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 215 vom 14. September 1950 und Nr. 239 vom 12. Oktober 1950) können pharmazeutische Spezialitäten in Italien nach dem «A dogana»-System bewilligungsfrei eingeführt werden. Mit einem vom 18. Dezember 1950 datierten Rundschreiben des Finanzministeriums werden die Zollämter erneut darauf aufmerksam gemacht, dass die Liberalisierungsbestimmungen diejenigen des Sanitätsgesetzes vom 27. Juli 1934 nicht berühren, und dass nach wie vor nur diejenigen Heilmittel zum Import zugelassen werden, die beim «Alto Commissariato per l'igiene e la sanità pubblica» registriert wurden. Zudem werden nur die offiziellen Vertreter der ausländischen Produktionsfirmen ermächtigt, die registrierten Heilmittel in Italien einzuführen. Auf Wunsch des genannten Kommissariats wurden die Zollämter noch angewiesen, nur diejenigen Heilmittel zollamtlich abzufertigen, für welche der italienische Importeur anhand einer entsprechenden Bescheinigung oder «Nulla osta» des «Alto Commissariato per l'igiene e la sanità pubblica» beweist, dass es sich um eingetragene und damit zum Verkauf zugelassene Artikel handelt.

41. 19. 2. 51.

Italie — Spécialités pharmaceutiques

Conformément au décret ministériel du 15 juillet 1950 sur la libération de l'importation (voir Feuille officielle suisse du commerce N° 215, du 14 septembre 1950, et N° 239, du 12 octobre 1950), les spécialités pharmaceutiques peuvent être importées en Italie sur la base du système dit «a dogana», c'est-à-dire sans permis d'importation. Par lettre circulaire du 18 décembre 1950, le Ministère des finances a notifié à nouveau aux bureaux de douane que les dispositions concernant la libération ne touchent pas celles de la loi sanitaire du 27 juillet 1934 et que, comme par le passé, seules peuvent être admise à l'importation les spécialités pharmaceutiques dûment enregistrées à l'«Alto Commissariato per l'Igiene e la Sanità pubblica». En outre, uniquement les représentants officiels des maisons productrices étrangères sont autorisés à importer les spécialités pharmaceutiques enregistrées. Sur demande du dit Commissariat, les bureaux de douane ont également reçu pour instructions de n'admettre au dédouanement que les spécialités dont l'importateur italien peut fournir la preuve, moyennant une attestation ou un «Nulla osta» de l'«Alto Commissariato per l'Igiene e la Sanità pubblica», qu'il s'agit en l'occurrence de produits dûment enregistrés et, partant, admis à la vente. 41. 19. 2. 51.

Tunisie

Suspension provisoire du droit de douane d'importation applicable à certains produits de la sacherie

D'une communication parue dans le «Journal Officiel de la République française» du 26 janvier 1951, il appert qu'est étendue en Tunisie l'application des dispositions de l'arrêté français du 30 décembre 1950 qui a suspendu, jusqu'à une date devant être fixée par arrêté **et au plus tard jusqu'au 31 mars 1951 inclus**, le droit de douane de 35% ad valorem grevant **certains sacs en papier Kraft, avec ou sans impression** [1]) (rubrique N° ex 845 A du tarif douanier français métropolitain).

[1]) Voir FOSC. N° 9, du 12 janvier 1951. 41. 19. 2. 51.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Ersparnisanstalt Toggenburg AG., Lichtensteig

St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil und Brunnadern

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1950 auf

5%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 13 ab Aktien Nrn. 1—15 000 wird daher mit

Fr. 25.—

(abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen bzw. bei sämtlichen Sitzen, Niederlassungen und Depositenkassen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Lichtensteig, den 15. Februar 1951. Die Direktion.

Volksbank in Reinach (Aargau)

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Februar 1951 hat die Dividende pro 1950 auf 5% festgesetzt. Der Coupon Nr. 62 unserer Aktien wird daher mit Fr. 10.—, abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, mit

netto Fr. 7.—

von heute hinweg an unseren Kassen in Reinach und Beinwil am See eingelöst.

Reinach, den 16. Februar 1951. Die Direktion.

EXPORT AG., ST. GALLEN

Einladung an die Aktionäre zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 3. März 1951, vormittags 10 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Kesslerstrasse 1, St. Gallen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 1950, des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung darüber.
2. Dechargeerteilung an die verantwortlichen Organe.
3. Beschlussfassung über die Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Ausschied aus dem Verwaltungsrat und Neuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Ausweiskarten für die Generalversammlung sind bis Freitag, den 2. März 1951, vormittags 12 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz am Gesellschaftssitz erhältlich.

Der Verwaltungsrat: L. Zettler.

Société générale alsacienne de banque

Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft

Société anonyme

Capital: 80 000 000 fr. — Réserves: 120 000 000 fr.

N° 189 de la liste des Banques françaises — R. C. Strasbourg B 1082

Siège social: Strasbourg

Die Aktionäre der Société générale alsacienne de banque (Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft) werden hiermit zu der am Dienstag, den 20. März 1951, vormittags 10 Uhr 30, am Gesellschaftssitz, rue Joseph-Massol 4 in Strasbourg, stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates und des Revisors über das Geschäftsjahr 1950. — Berichterstattung des Revisors über die im Artikel 40 des Gesetzes vom 24. Juli 1867 erwähnten Abkommen.
2. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1950. Verwendung des Reingewinns.
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1950.
4. Teilweise Erneuerung des Verwaltungsrates.
5. Ernennung eines Revisors und Festsetzung seiner Bezüge.
6. Genehmigung der im Artikel 40 des Gesetzes vom 24. Juli 1867 erwähnten Abkommen.

Die Aktieninhaber, welche mindestens fünf Tage vor der Generalversammlung in den Büchern der Gesellschaft eingetragen sind, haben gemäss Artikel 32 der Statuten ohne weiteres Zutritt zu der Versammlung und haben keinerlei Hinterlegungsformalitäten zu erfüllen.

Um jedoch die Aufstellung der Präsenzliste und die Vorbereitung der Stimmzettel zu erleichtern, ist eine Voranmeldung der Aktionäre, die an der Versammlung teilnehmen wollen, erwünscht. Der Verwaltungsrat.

Société anonyme de Dépôts et de Gestion, à Lausanne

Le conseil d'administration de cette société convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 5 mars 1951, à 10 heures 45, aux bureaux de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 23 février 1951.

Le conseil d'administration.

Vor 45 Jahren

als unsere Firma die ersten Schreibmaschinen auf den Markt brachte, fürchtete mancher Schreiber, die neue Errungenschaft mache ihn brotlos. Obwohl wir seither noch andere Büromaschinen lancierten, der Schreibmaschine blieben wir treu. »Schreibmaschinen-Pfeiffer«, das wurde zur landläufigen Bezeichnung unserer Firma.

Die unseligen Kriegsjahre und deren Folgen schnitten uns vom bisherigen langjährigen Lieferanten der »CONTINENTAL-Schreibmaschine« ab, wir konnten unsere Kunden nicht mehr bedienen. Doch heute bieten wir eine leistungsfähige Neukonstruktion an: Die **SIEMAG** Schreibmaschine. Verlangen Sie bitte darüber den ausführlichen Prospekt Nr. 2/401 oder unverbindliche Vorführung.

J.F. Pfeiffer A/G

ZÜRICH LÖWENSTRASSE 61 TEL. 25 16 80
Filialen: Basel, Bern, Chur, Luzern

«Die Blitzkopie»

Fotokopien in 2 Minuten

90% Zeitersparnis mit den neuen elektrischen Modellen. Bis Format 30 x 42 cm lieferbar.

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die Generalvertretung

BÜRO-GERÄTE AG., ZÜRICH

Dreikönigstrasse 12 Telephon (051) 25 36 88

Schweizerische Gesellschaft für Tüllindustrie AG.

Münchwilen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 1. März 1951, 11 Uhr, im Fabrikgebäude in Münchwilen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie des Revisorenberichts pro 1950.
2. Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Antrag auf Aenderung der Statuten und Aufhebung der Vorrechte der Aktien Serie B.
7. Antrag auf teilweise Rückzahlung des Aktienkapitals.
8. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung auf den 31. Dezember 1950 und der Bericht der Kontrollstelle sowie die Vorschläge für die Statutenänderungen liegen vom 19. bis 28. Februar auf dem Bureau der Gesellschaft in Münchwilen zur Einsichtnahme der Aktionäre auf. Im gleichen Zeitraum können die Eintrittskarten zur Versammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Münchwilen, den 16. Februar 1951. Der Verwaltungsrat.

Société immobilière du Léman A
Société immobilière du Léman B

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 1er mars 1951, à 16 heures, dans les bureaux de Messieurs P. et J. L'Huillier, 5, rue Petitot, à Genève.

Ordre du jour:

1° Rapports du Conseil d'administration.
2° Rapports des contrôleurs des comptes.
3° Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination de deux contrôleurs des comptes.

Les bilans, les comptes de profits et pertes, les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sont à la disposition des actionnaires chez Messieurs L'Huillier où ils peuvent en prendre connaissance.

Société immobilière Servette-Villars A

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 23 février, à 15 heures 15, aux bureaux de Messieurs Brolliet & Cie., 11, rue du Rhône, à Genève.

Ordre du jour habituel.

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1950

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 17. Februar 1951 wird der Coupon Nr. 4 der Aktien unserer Bank mit 5½% = Fr. 27.50 abzüglich 36% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer von Fr. 8.25, also mit

Fr. 19.25 netto per Aktie

vom 19. Februar 1951 an spesenfrei eingelöst bei

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld,
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhause Rahn & Bodmer in Zürich,
der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich,
dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Niederlassungen,
dem Bankhause A. Sarasin & Cie. in Basel,
dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf,
dem Bankhause Mirabaud Fils & Cie. in Genf,
dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Spar- & Leihkasse in Bern

Dividende pro 1950

Von heute an sind zahlbar, unter Abzug von 5% Coupons- und 25% Verrechnungssteuer:

1. der **Dividendencoupon Nr. 13** unserer **Prioritätsaktien** zu 5% mit **Fr. 25.— brutto;**
2. der **Dividendencoupon Nr. 13** unserer Stammaktien zu 5% mit **Fr. 25.— brutto** für die Aktien im Nennwert von Fr. 500.—, mit **Fr. 1.25 brutto** für die Aktien im Nennwert von Fr. 25.—.

Die Coupons können spesenfrei eingelöst werden:

an unsern Schaltern, ferner bei der Kantonalbank von Bern und ihren Filialen, bei der **Bank in Burgdorf, Bank in Langenthal** und **Bank in Langnau.**

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Februar 1951 wurden die Vorzugsrechte der Prioritätsaktien aufgehoben.

Die Prioritätsaktionäre werden ersucht, ihre Titel zur Anbringung eines entsprechenden Stempelaufdruckes am Schalter unserer Wertschriftenabteilung oder bei der Kantonalbank von Bern in Bern einzureichen.

Bern, den 19. Februar 1951. Die Direktion.

UNION DE BANQUES SUISSES

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 23 février 1951, à 15 heures,
dans la salle des séances du Bâtiment des congrès, à Zurich
(Kongresshaus, Gotthardstrasse 5, 1er étage, entrée porte U)

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration, présentation des comptes de l'année 1950.
Rapport des contrôleurs.
Affectation du bénéfice net.
2° Décharge à l'administration.
3° Nominations.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 12 février au 22 février 1951, au soir, moyennant justification de la possession des actions aux guichets de notre siège et de toutes nos succursales et agences.

Le rapport annuel contenant le bilan, le compte de profits et pertes, de même que les propositions du conseil d'administration pour la répartition du bénéfice net et le rapport des contrôleurs, est à la disposition de Messieurs les actionnaires dans tous nos bureaux dès le 12 février 1951 jusqu'au jour de l'assemblée générale. Ce rapport peut être obtenu sur demande. Z 66

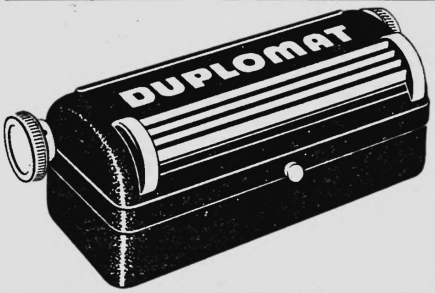
8 février 1951.

UNION DE BANQUES SUISSES,
Au nom du conseil d'administration,
le président: **Dr P. Jaberg.**

DUPLOMAT

In 2 Minuten eine Fotokopie dank Duplomat, dem neusten Fotokopier-Apparat

Mit dem Duplomat lassen sich Fotokopien von Vorlagen jeder Art in 2 Minuten ohne alle Umständlichkeit früherer Verfahren herstellen. Sie erhalten in einem Arbeitsgang eine positive Kopie von ein- und doppelseitigen Vorlagen ohne Dunkelkammer - ohne Optik - ohne Schalen - ohne Wässerung.



Der Duplomat ist durch seine einfache Bedienung, grosse Zeitersparnis (90%) und geringen Kosten, der geeignete Fotokopier-Apparat für jeden modernen Bürobetrieb.

Verwenden Sie auch in Ihrem Büro den Duplomat mit AGFA-Copyrapid Papier.

Unverbindliche Vorführung durch die
BUMA S.A. Büromaschinen-Vertriebs AG
Sihlstrasse 22 Zürich 1 Tel. (051) 27 83 14

DUPLOMAT

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION
DERIAZ, KIRKER & Cie
CONSEILS EN PROPRIETE INDUSTRIELLE
MAISON FONDEE EN 1877 **GENEVE**

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

227179 Machine à calculer.

215187 Procédé pour le meulage d'une série de pièces à travailler suivant une opération unique et machine pour la mise en œuvre de ce procédé.

255774 Dispositif servant à porter un mandrin destiné à être utilisé avec une machine servant à tailler et à polir un diamant ou autre substance dure.

255775 Dispositif indicateur de facettes et de mise en place d'un grain, destiné à être utilisé dans une machine servant à tailler et à polir des diamants, des pierres et autres substances dures.

255776 Cheville de profondeur servant à ajuster et à fixer un diamant ou autre substance dure dans un mandrin mécanique.

255777 Mandrin à serrage mécanique destiné à centrer et serrer la périphérie d'un diamant ou autre substance dure.

254861 Verfahren zur Gewinnung von mindestens einem der Metalle der Gruppen V a und VI a des periodischen Systems aus Schiefer.

256799 Verfahren zur Herstellung einer an Schwermetallen armen, für die Verarbeitung zu Schlackenwolle usw. besonders geeigneten Schlacke aus Schiefer.

238915 Elektrischer Kohlesäule-Regelwiderstand.

247112 Dämpfungsvorrichtung, insbesondere für elektrische Regler.

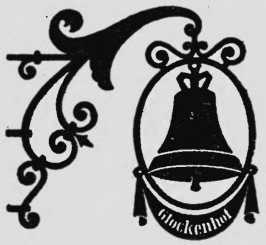
239761 Procédé pour l'obtention d'un produit pour le traitement des peaux.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DERIAZ, KIRKER & CIE, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, à Genève.

Importfirma für Hüttenprodukte u. Maschinen sucht

energischen Bürochef

befähigt, den ganzen internen Geschäftsverkehr sowie Importe selbständig nach Direktiven prompt und zuverlässig abzuwickeln. Lebensstellung für vertrauenswürdige, erfahrene Kraft. — Angebote unter Chiffre W 6789 Z an Publicitas Zürich 1.



Mit den Geschäftsfreunden zusammenkommen zum Essen im Hotel Glockenhof

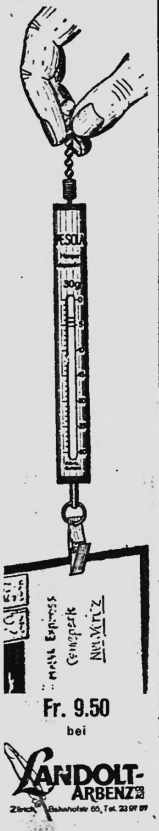
Sitzungszimmer für 10 bis 30 Personen

Zürich, Sihlstr. 31, wenige Schritte von der Bahnhofstrasse. Telephon (051) 23 56 60

Gesucht von strebsamem, jüngerem Mann
6000 — 7000 Fr.
Pünktliche Rückzahlung und guter Zins zugesichert. Offerten unter Chiffre F 8218 Gl an Publicitas Glarus.

Inserieren bringt Erfolg!

PESOLA
die kleine zuverlässige Briefwaage
Nr. 491
bis 100 g mit 2,5-Gramm-Einteilung



Fr. 9.50
bei
LANDOLT-ARBENZ & Co.
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 97

Fabriken:

Auftrags- und Rechnungsarbeiten, Einkaufstätigkeit, Salärarbeiten, Berichte an Vertreter, Produktionsarbeiten, Preislisten, Quotas, Karten, Tabellen, Zeichnungen usw.

Mit dem **BANDA**-Umdruckverfahren

können Sie all' diese Arbeiten vereinfachen und beschleunigen. Sie können die nötige Zahl der Unterlagen in 1-5 Farben innert Minuten herstellen. Das BANDA-Umdruckverfahren erleichtert auf wahrhaft ökonomische Weise die Funktion jeder Ihrer Abteilungen. Verlangen Sie nähere Unterlagen.

GENERALVERTRETUNG:

ERNST JOST AG
MODERNE BÜROMASCHINEN
TEL. (051) 27 23 12 - SIHLSTR. 1 - ZÜRICH 1

Es interessiert uns zu erfahren, wie BANDA in unserem Geschäft gebraucht werden kann ... bitte senden Sie unverbindlich Unterlagen.
Adresse:
.....
.....
.....

Obstverwertung vom Linthgebiet AG. in Uznach

Ordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 25. Februar 1951, nachmittages 3 Uhr, in der «Krone», Uznach

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1950 sowie des Berichts der Kontrollstelle; Entlastung von Verwaltungsrat und Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Umfrage.

Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz stehen vom 15. Februar 1951 an zur Verfügung der Aktionäre und liegen mit dem Bericht der Kontrollstelle im Bureau der «Obstverwertung AG» zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können gegen Angabe der Aktiennummern bis 24. Februar 1951, nachmittags, bei der Verwaltung bezogen werden.

Uznach, den 5. Februar 1951. **Der Verwaltungsrat.**

Bergbahn Weissenstein AG., Solothurn

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 1. März 1951, 17 Uhr, im Saalbau (kleiner Saal) in Solothurn.

Traktanden:

1. Statutenänderung.
2. Beschaffung der fremden Mittel.
3. Verschiedenes.

Der Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung der Statuten liegt zur Einsicht der Aktionäre auf vom 19. Februar 1951 hinweg am Sitz der Gesellschaft in Solothurn, Sekretariat Westbahnhofstrasse 8 (Bureau Dres. Studer).

Daselbst können Eintritts- und Stimmkarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 25. bis 28. Februar 1951 bezogen werden.

Im Versammlungslokal selbst werden keine Karten verabfolgt.

Aktionäre können sich durch einen andern an der Versammlung teilnehmenden Aktionär, mittels schriftlicher Vollmacht und durch Uebertragung der Eintritts- und Stimmkarten an ihn, vertreten lassen.

Solothurn, den 9. Februar 1951.

Der Präsident des Verwaltungsrates: R. Strüby.

Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft
Compagnie générale du Cinématographe S.A.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 1. März 1951, nachmittags 5 Uhr, im «Bahnhofbuffet» II. Klasse, im 1. Stock, Zürich 1

Traktanden:

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1950 und Jahresrechnung pro 1950.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
5. Wahlen.
6. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen den Herren Aktionären am Sitz der Gesellschaft, Limmatquai 3, Zürich 1, zur Einsicht auf. Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens 2 Tage vor der Generalversammlung bei der Schweizerischen Volksbank in Zürich zu deponieren oder sich durch Bankbescheinigung über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen Eintrittskarten zur Verfügung gestellt werden.

Zürich, den 16. Februar 1951. **Der Verwaltungsrat.**

AMERICAN EUROPEAN SECURITIES COMPANY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 13 mars 1951, à Jersey City, avec l'ordre du jour suivant:

1° Election de 11 administrateurs pour l'exercice 1951.
2° Approbation ou rejet de la proposition faite par le conseil d'administration pour le choix de vérificateurs des comptes indépendants pour l'exercice 1951.
3° Discussion de toute autre question portée devant l'assemblée.

Les porteurs d'actions American European Securities Company, propriétaires de ces titres le 1er février 1951, qui désirent faire usage de leur droit de vote, sont priés de déposer leurs actions (certificats inscrits au nom de Messieurs Pictet & Cie) jusqu'au 8 mars 1951 aux guichets de:

Messieurs PICTET & CIE, 6 rue Diday, Genève,

qui tiennent à leur disposition les formules de pouvoir nécessaires. Messieurs Pictet & Cie enverront à tout actionnaire qui en fera la demande un de ces pouvoirs.